

NATURKAUTSCHUK

Marktbericht Nr. 1/2006

Stand: 08.02.2006

Die Kautschuk Terminmärkte spielen verrückt. An der Tokyo Commodity Exchange (TOCOM) gab es heute wie am Montag ein "Limit down" - Begründung: Preisrückgänge bei Gold und anderen Commodities (Kupfer, Rohöl) haben panikartige Verkäufe von Fonds verursacht. TOCOM Kautschukpreise gaben bis zu 3% nach. Die Preisbewegung an dieser hochspekulativen Rohstoffbörse waren wie folgt:

- **Mo 06.02.** nach sehr fester Eröffnung rasanter Anstieg auf den höchsten Level von 274,9 Yen seit Feb'84 bevor der Markt mit Limit down bei 258,5 Yen geschlossen wurde.
- **Di 07.02.** Anstieg um 6 Yen
- **Mi 08.02.** Erneut Limit down auf 255,5 Yen

So übertrieben, wie die Preise an TOCOM von spekulativen Commodity Funds nach oben getrieben wurden, so übertrieben werden sie jetzt runtergeprügelt, da die Spekulanten um jeden Preis ihre Long-Positionen liquidieren wollen.

Der Handel in physischer Ware hält sich zurück. Produzenten wie auch Händler sind ausgesprochen vorsichtig, denn an den fundamentalen Daten hat sich nichts geändert - man bleibt "bullish". Von Herrn Andrews, der z.Z. in Thailand ist, hören wir, dass die Kautschukbäume im Süden bereits zu 80% ihre Blätter verloren haben (early Wintering). Trotzdem wird weiter gezapft. Welche Auswirkungen diese Ausbeutung auf die Lebenszeit der Bäume hat, ist nicht absehbar, aber ohne Blätter findet keine Photosynthese statt, die für die Latexproduktion im Baum unabdingbar ist.

Wz